

Grüner Veltliner Fortissimo 2010

Weingut Hermann Moser

Weinbaugebiet:	Kremstal
Lage:	Gebling Der Gebling ist eine markante Erhebung im Norden Rohrendorfs, die sich bis nach Krems erstreckt. Er gehört zu den mächtigsten Lössablagerungen Europas. Sein Name – ursprünglich wohl „Gelb-ling“, nimmt auf die leuchtenden Wände hinter den Rieden Bezug. Die Weinterrassen am Gebling, die direkt hinter unserem Keller beginnen sind geradezu ideal für würzige Veltliner
Boden:	Löss
Lesezeitpunkt:	25. Oktober 2009
Traubenverarbeitung:	Maischestandzeit von 4 Stunden Temperaturkontrollierte Vergärung im Stahltank
Ausbau:	Edelstahl
Flaschenfüllung:	2. März 2010
Alkohol:	13,5
Säure:	5,3
Restsüße:	3,8
Weinbeschreibung:	Aromen von Dotterblumen und blühendem Klee strömen aus dem Glas! Dahinter öffnen sich cremige Noten und der Duft von Schwarzbrot. Am Gaumen empfängt uns ein fordernd-belebtes Säurespiel. Der Fortissimo ist schmelzig und zeigt, was sein Name verspricht: Kraft.